

Die Welt vergeht – nur Gott bleibt

1. Johannes 2, 15–17

1. Johannes 2, 15: „**Habt nicht lieb die Welt, noch was in der Welt ist. So jemand die Welt liebhat, in dem ist nicht die Liebe des Vaters.**“

1. Johannes 2, 16: „**Denn alles, was in der Welt ist (nämlich des Fleisches Lust und der Augen Lust und hoffärtiges Leben), ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.**“

1. Johannes 2, 17: „**Und die Welt vergehet mit ihrer Lust; wer aber den Willen Gottes tut, der bleibt in Ewigkeit.**“

1. Korinther 2, 12: „**Wir aber haben nicht empfangen den Geist der Welt, sondern den Geist aus Gott, dass wir wissen können, was uns von Gott gegeben ist.**“

1. Mose 3, 6: „**Und das Weib schauete an, dass von dem Baum gut zu essen wäre und lieblich anzusehen, dass es ein lustiger Baum wäre, weil er klug machte, und nahm von der Frucht und aß und gab ihrem Mann auch davon, und er aß.**“

Lukas 4, 3: „**Der Teufel aber sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so sprich zu dem Stein, dass er Brot werde.**“

Lukas 4, 5–6: „**Und der Teufel führte ihn auf einen hohen Berg und weisete ihm alle Reiche der ganzen Welt in einem Augenblick und sprach zu ihm: Alle diese Macht will ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist mir übergeben, und ich gebe sie, welchem ich will.**“

Lukas 4, 9: „**Und er führte ihn gen Jerusalem und stellte ihn auf des Tempels Zinne und sprach zu ihm: Bist du Gottes Sohn, so lass dich von hinnen hinunter;**“

1. Johannes 5, 19: „**Wir wissen, dass wir von Gott sind; und die ganze Welt liegt im Argen.**“

1. Korinther 3, 19: „**Denn dieser Welt Weisheit ist Torheit bei Gott...**“

1. Mose 1, 1: „**Am Anfang schuf Gott Himmel und Erde.**“

1. Wir sind nicht von dieser Welt

Johannes 15, 18–19: „**So euch die Welt hasset, so wisset, dass sie mich vor euch gehasset hat. Wäret ihr von der Welt, so hätte die Welt das Ihre lieb; dieweil ihr aber nicht von der Welt seid, sondern ich habe euch von der Welt erwählt, darum hasset euch die Welt.**“

Galater 6, 14: „Es sei aber ferne von mir rühmen denn allein von dem Kreuz unsers HErrn JEsu Christi, durch welchen mir die Welt gekreuziget ist und ich der Welt.“

Johannes 17, 16: „Sie sind nicht von der Welt, gleichwie auch ich nicht von der Welt bin.“

2. Nachfolge und Weltliebe funktionieren nicht

2. Timotheus 4, 10: „Denn Demas hat mich verlassen und diese Welt lieb gewonnen und ist gen Thessalonich gezogen, Krescens nach Galatien, Titus nach Dalmatien.“

Matthäus 10, 37-38: „Wer Vater oder Mutter mehr liebet denn mich, der ist mein nicht wert; und wer Sohn oder Tochter mehr liebt denn mich, der ist mein nicht wert. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und folget mir nach, der ist mein nicht wert.“

Römer 12, 2: „Und stellet euch nicht dieser Welt gleich, sondern verändert euch durch Erneuerung eures Sinnes, auf dass ihr prüfen möget, welches da sei der gute, der wohlgefällige und der vollkommene Gotteswille.“

3. Diese Welt ist den Untergang geweiht

1. Petrus 1, 24-25: „Denn alles Fleisch ist wie Gras und alle Herrlichkeit der Menschen wie des Grases Blume. Das Gras ist verdorret, und die Blume abgefallen; aber des HErrn Wort bleibet in Ewigkeit. Das ist das Wort, welches unter euch verkündigt ist.“

Kolosser 3, 1-2: „Seid ihr nun mit Christo auferstanden, so suchet, was droben ist, da Christus ist, sitzend zu der Rechten GÖttes. Trachtet nach dem, was droben ist, und nicht nach dem, was auf Erden ist!“

Johannes 15, 8: „Darinnen wird mein Vater geehret, dass ihr viel Frucht bringet und werdet meine Jünger.“